

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 6

Rubrik: Auslands-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Affoltern a. A. Wie wir erfahren, hat Herr Chr. Jung-Müller, früherer Besitzer des Hotel Alpenblick in Weggis, die Besitzung Kurhaus und Sanatorium Sonnenbühl in Affoltern a. Albis erworben und das Etablissement durch umfassenden Ausbau mit allem modernen Komfort, wie Fließendwasser, Lichtsignalanlage, Telefon in verschiedenen Zimmern, Badeeinrichtungen etc. versehen. Das Haus wird als neuzeitlicher Sanatoriumsbetrieb weitergeführt.

Auslands-Chronik

Wichtige Wahl in der französischen Hotellerie.

Die „Chambre Nationale de l'Hotellerie Française“ hat soeben zu ihrem Vorsitzenden gewählt Herrn Maurice Prevel, Präsident des Hoteller-Vereins Nizza, dem der Ruf eines hervorragenden Hotelfachmannes von internationalem Bedeutung zueignet. Herr Prevel ist Besitzer der Hotels de la Paix und Méditerranée in Nizza sowie des Hotels Continental in Ajaccio (Korsika).

Entwicklung der mexikanischen Hotellerie.

(K.) Im Anschluss an den Jahreskongress 1930 des amerikanischen Hotelbesitzerverbandes, der in San Antonio (Texas) stattfinden wird, wollen zahlreiche Kongressteilnehmer eine Studienreise nach Mexiko unternehmen, um die Möglichkeit der Errichtung einer grösseren Kette von Hotels in den Provinzhauptstädten zu erforschen. Gleichzeitig wird gemeldet, dass eine amerikanische Finanzgruppe in einem Vorort der Hauptstadt Mexiko ein modernes Hotel mit einem Aufwand von 12 Millionen Pesos errichten will.

Verkehr

Taxabbau bei den S. B. B. Bei den Bundesbahnen ist eine erneute Taxermässigung in Vorbereitung, die den Stückgüterverkehr betrifft und auf 1. März in Kraft treten soll. — Wann kommen endlich die Personen- und Reisegepäcktarife an die Reise?

Vergünstigungen zum Besuch des 24. Skirennens der Schweiz in Engelberg, 8./9. Febr.

1930. — (S. V. Z.) Die Gültigkeit der von den Schweizerischen Bundesbahnen herausgegebenen Sportsbillette (Billet einfacher Fahrt gilt auch für die Rückfahrt, gültig 2 Tage, je Samstag und Sonntag) wird für den Besuch des 24. Skirennens der Schweiz in Engelberg verlängert und zwar vom 6.—10. Februar. Erster Ausgabetag 6. Februar. Zur Rückfahrt berechtigen diese Billette nur am 9. und 10. Februar 1930.

Für diesen Anlass findet der Sporttarif (Billette einfacher Fahrt berechtigen auch zur Rückfahrt) in gleicher Weise auch im Verkehr von Stationen der Chur-Arosa-Bahn, der Schweiz-Südost-Bahn, der Schönenbahn, der Furka-Oberalpbahn und der Visp-Zermatt-Bahn Anwendung.

Schlafwagenverbindung Riviera-Ventimiglia-Tirano-St. Moritz.

(S. V. Z.) Während der Wintersaison 1929/30 (15. Dezember 1929 bis 10. März 1930*) verkehrt zwischen Nizza-Ventimiglia-Tirano je einmal täglich in jeder Richtung ein Schlafwagen I. und II. Klasse mit guten Anschlüssen in Tirano mit der Berninabahn und nach St. Moritz mit folgender Fahrordnung:

WEZ 15.12	ab Nizza	an 12.10 WEZ
WEZ 16.23	an Ventimiglia	ab 10.45 WEZ
MEZ 18.40	ab	an 9.15 MEZ
0.40	an Genua	ab 3.55
7.00	ab Mailand	an 23.59
11.07	an Tirano	ab 19.30
11.50	ab	an 18.55
15.00	an St. Moritz	ab 15.35

Postverwaltung

Alpenposten. In der Woche vom 20. bis 26. Januar hatten die Alpenwinterkurse der Postverwaltung einen Passagierverkehr von 8956 Personen zu verzeichnen. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres ergibt sich eine Frequenzsteigerung von 500 Personen.

Fremdenfrequenz

Graubünden. Die Frequenz der II. Wintersaison ist bisher um einige wenige Prozent geringer als in der letzten Saison. Vom 1. Oktober 1929 bis 25. Januar 1930 wurden 1.070.127 Logiernächte gezählt gegenüber 1.134.242 in der gleichen Zeit der beiden Vorjahre. Der Ausfall betrifft hauptsächlich das reichsdeutsche Element, das mit rund 60.000 Logiernächten weniger vertreten ist als in der Saison 1928/29.



Champagne MAULER

Gesucht für die Sommersaison, Eintritt März-Mai ein gewandter, sprachenkundiger, jüngerer

Chef de réception

Assistant-Manager
Saalräthe, 1 Liftier, Zimmermädchen
Portier, Lingeriemädchen

Offerten mit Bild und Zeugnissen unter Chiffre K 2030 an Hotel-Revue, Basel 2.

In Lugano

ist inf. plötzlicher, schwerer Erkrankung, an wunderbarer, sonniger Lage, direkt am See gelegenes, sehr gut eingerichtetes

Hotel

mit 85 Fremdenbetten, mit fl. Kalt- u. Warmwasser, teilweise neu möbliert, mit einer Anzahlung v. Fr. 150.000.— sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter H 14 an H. Schulthess, Neuengasse 1, Bern.



Gesucht

Grosses Bergdorf, mit Sommer- u. Winterbetrieb, sucht für die Sommersaison:

- tägliche, energ. Küchen- u. Officegouvenante
- erfahrenes Oberglättlerin
- tägliche Glättlerinnen
- einige Maschinenstopferinnen
- Ferner: täglicher Kassier, der drei Hauptsprachen mächtig
- erfahrenen Journaalführer, der schon in grösseren Betrieben tätig war.

Off. unter Angabe der Gehaltsansprüche und des Alters u. unter Beilage v. Zeugn. u. Photogr. unter Chiffre E L 2185 an die Hotel-Revue, Basel 2.

JEUNE FILLE
parlant allemand et français (septimes notions de français)
cherche place dans hôtel pour se perfectionner dans la profession hotelière. Entrée au printemps. S'addr. sous chiffre JH 52035 à J. aux Annonces-Suisse S.A. Lausanne.

Aus Gesundheitsrücksichten wird in einen best-renommierten Passantenbetrieb (Jahresgeschäft) der deutschen Schweiz eine weibliche

Vertrauensperson

(Tochter gesetzten Alters oder sonstwie allein stehende Dame aus dem Hotelfach) zur Mitführung des Geschäftes

gesucht

event. mit Beteiligung. Reflektantinnen, die sich über eine längere Praxis in Hotelbetrieben ausweisen können, belieb. chestens Off. einzur. unter Chiffre G E 2183 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Soldier, sympathischer Hotelier von 30 Jahren, mit eigenem Geschäft, wünscht mangels pass. Gelegenheit, zwecks baldiger Heirat

Bekanntschaft

mit kath., hübscher, gebildeter und geschäftstüchtiger Tochter im Alter von 24—30 Jahren. Vermögen erwünscht. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Offerten mit Bild vertrauensvoll unter Chiffre O J 2173 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Im Kiental (Berner-Oberland) wird an schönster Lage bestrenommt. und vorzüglich rentierendes

Gd. Hotel u. Kurhaus

zu sehr günstigen Bedingungen verkauft. Ress. 90 Betten, div. Doppelzimm., Stallungen, Wald u. Weiden im Halte von 11 Hektaren. Schre. komp. eingerichtetes Zweisaisongeschäft. La. Kundsch. Reflektantinnen, die mindest. über Fr. 70.000 verfügen, wollen Offerte unter Chiffre H 61/0447 an Schweizer Hotel-Revue, Basel 2 einreichen.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht kleine

Hotel-Pension

mit ca. 20—30 Fremdenbetten, in gutem, verträglichen Preisplatze, mit 2 Saisonsbetrieb. Bewozung in einer Stadt mit Badegelegenheiten. Ausführliche Off. unter Chiffre R O 2186 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

An schönem Ort des Berner-Oberlandes wird zu günstigen Bedingungen verkauft:

HOTEL

mit ca. 100 Betten fl. Wasser, sehr komfort. Einrichtung, gr. Park, Tennisplätze etc. Mithverkauf wird ev. eine ganz in der Nähe liegende Pension mit tadellos gehobendem, das ganze Jahr geöffn. Restaurant. Vorzügliche Ref. Nötige Anzahlung Fr. 70.000.— Mit Pension 100 Mille. Selbstinteressierten erhalten Auskunft unter H 54 bei H. Schulthess, Neuengasse 1, Bern.

Vermischtes

Sonnenschein dauer in der Schweiz.

Nach amtlichen statistischen Erhebungen war die Zahl der schönen Tage im letzten Jahr verhältnismässig gross, namentlich in der West- und Südschweiz. So sind in Genf 2300 Stunden Sonnenschein dauer, in Lausanne im Laufe des Jahres 2259 Stunden registriert worden. In Lugano wurden 2267, in Zürich 1857, in Bern 1928 und in Luzern 1687 Stunden gemessen. Der Säntis verzeichnete 1823 Stunden Sonnen scheine.

Der Flaschenöffner in Amerika.

Wie der „Frankfurter Zeitung“ von einem gelegentlichen Mitarbeiter hinterbracht wird, hat die fürsorgliche Direktion eines New Yorker Hotels in den Gästezimmern folgende Notiz angebracht:

„Fern sei es von uns, Sie verlassen zu wollen, das Antialkoholgetränk zu umgehen. Da unsere Möbel aber viel Geld gekosten haben und wir unseren Gästen in jeglicher Art entgegenkommen wollen, so haben wir im Badezimmer einen Flaschenöffner aufgehängt.“

Zur Erklärung diene, dass man in Amerika für Bierflaschen einen Verschluss benutzt, der sich auch durch Unterhaken an Tisch- oder Stuhlecken öffnen lässt.

Fragekasten

Frage: Wem gehören im Hotel oder auf Grundbesitz (Garten) eines Hotels gefundene Gegenstände, deren Eigentümer resp. Verlierer nicht festgestellt werden kann?

Antwort: Zur Beurteilung dieser Frage sind die Bestimmungen von Art. 720 und 722 des Schweizer Zivilgesetzbuches (Sachenrecht) heranzuziehen, die wie folgt lauten:

Art. 720. Wer eine verlorene Sache findet, hat den Eigentümer davon zu benachrichtigen und, wenn er ihn nicht kennt, entweder der Polizei den Fund anzusegnen oder

selbst für eine den Umständen angemessene Bekanntmachung und Nachfrage zu sorgen.

Zur Anzeige an die Polizei ist er verpflichtet, wenn der Wert der Sache offenbar zehn Franken übersteigt.

Wer eine Sache in einem bewohnten Hause oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt findet, hat sie dem Hausherrn, Mieter oder dem mit der Aufsicht betrauten Person abzuliefern.

Art. 722. Wer seinen Pflichten als Finder nachkommt, erwirbt, wenn während fünf Jahren der von der Bekanntmachung oder Anzeige an der Eigentümer nicht festgestellt werden kann, die Sache zu Eigentum.

Wird die Sache zurückgegeben, so hat der Finder Anspruch auf Ersatz aller Auslagen, sowie auf einen angemessenen Finderlohn.

Bei Fund in einem bewohnten Hause oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt wird der Hausherr, der Mieter oder die Anstalt als Finder betrachtet, hat aber keinen Finderlohn zu beanspruchen.

Ein Hotel darf nun sowohl als „bewohntes Haus“ wie als eine „dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienende Anstalt“ angesprochen werden.

Bei Fund im Hotel oder auf Hotelterrain kommt demnach als Finder der Hotelhaber in Betracht und er erwirbt daher auch eine gefundene Sache zu Eigentum, wenn der Verlierer, trotz erfolgter Bekanntmachung und Erfüllung der Anzeigepflicht, innerhalb der gesetzlichen Frist nicht festgestellt werden kann.

Redaktion — Rédaction

Dr. Max Riesen

Ch. Magne

**Die Korinther...
sind eine Nahrung (70%
Zucker,
Fruchtsalze,
Vitaminen)**
GRIECHISCHES KORINTHESYNDIKAT IN GENF

Ausschneiden!

Gutschein

gültig bis Ende Febr. 1930

Gegen Einsendung dieses Gutscheins erhalten Sie gratis und franko per Post zugestellt

1 Pfd. geröst. Kaffee Moccamischung „Moccaraba“

Bitte bemerkern, ob gemahlen oder ungemahlen erwünscht.

Duss & Co., Kaffee-Import

Luzern

Ausschneiden!

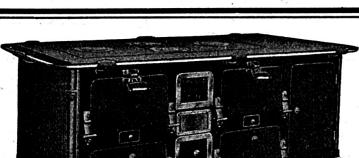
Sagen Sie es sich nicht selbst,

dass wir von der Güte und Preiswürdigkeit unserer Moccamischung „Moccaraba“ überzeugt sein müssen, wenn wir ein solches Angebot an alle Abonnenten der Hotel-Revue richten. Kraft langjährigen direkten Beziehungen zu den Produktionsländern und vielseitigen Erfahrungen in der Bedienung der Hotel- u. Restaurantskundschaft, haben wir unsere wohlgerührte

Moccamischung „Moccaraba“ per Kilogramm Fr. 4.30 franko

geschaffen und wollen nun dies auf breiterer Grundlage in den Verkehr bringen. Benützen Sie dieses Angebot, machen Sie den für Sie kostenlosen Versuch und verlangen Sie alsdann unsere Spezialofferte für Saison-Abschlüsse.

Duss & Co., Kaffee-Rösterei, Luzern



Cuisines modernes Chauffage Buanderie

Références de 1er ordre

Ateliers de Construction

Armand Pahud & Cie, Rolle

Maison fondée en 1897

Selbständige, erfahrene und gut präzise Schweißerin, in allen Teilen der Hotelerie versiert, 4 Sprachen, sucht passende Position als

Directrice

Oberschweizer oder sonstigen Vertrauensposten, Eindr. nach Überenkunft. Gefl. Offerten unter Chiffre H 30929 Lz an die Publicitas Luzern.

Gesucht für Passanten-Hotel: Jüngerer,

tüchtiger Oberkellner, mit Réception vertraut Bureauprälein, Buffet-Dame und Zimmermädchen

Offerten mit Bild, Zeugniskopien u. Gehaltsansprüchen an Neues Hotel Hirschen, St. Gallen.

Concierge

(Schweizer) der 4 Hauptsprachen mächtig, mit prima Ref., sucht passende Stellung. Offerten unter Chiffre 2164 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht für Passanten-Hotel: Jüngerer,

tüchtiger Oberkellner, mit Réception vertraut

Bureauprälein, Buffet-Dame und Zimmermädchen

Offerten mit Bild, Zeugniskopien u. Gehaltsansprüchen an Neues Hotel Hirschen, St. Gallen.

Hotelfachmann

ges. Alters, mit internat. Ausbildung und langjähriger Erfahrung in leitenden Stellungen, zur Zeit in erstklassigem Hause in der Schweiz tätig, sucht Direktion in Saison- od. Jahresgeschäft, eventl. mit Beteiligung. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre O M 2168 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.